

BSLG
Bezirksschwimmverband
Lüneburg e.V.

Berichte zum Bezirkstag 2012

am 17. März 2012

in Cuxhaven

Hotel Seelust



Landesschwimmverband Niedersachsen e.V.
Bezirksschwimmverband Lüneburg e.V.
stellv. Vorsitzender Leistungssport



Einladung zum Bezirkstag des Bezirksschwimmverbandes Lüneburg e.V.
am 17. März 2012 um 14.30 Uhr in 27476 Cuxhaven, Hotel Seelust, Cuxhavener Str. 65-67
Tel. 04721/4020, www.hotel-seelust-duhnen.de

Tagesordnung:

1. Eröffnung des Bezirkstages und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Wahl der Mandatsprüfungskommission
3. Grußworte der Gäste
4. LSN Leitbild, Vorstellung des Entwurfs durch den LSN
5. Bericht der Mandatsprüfungskommission
6. Berichte des Vorstandes, der Fachausschüsse und der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene satzungsändernde Anträge
9. Wahlen / Vorstand
 - a) stellv. Vorsitzende/r Finanzen
 - b) stellv. Vorsitzende/r Breitensport
10. Wahlen der Sachbearbeiter Fachausschüsse
 - a) Fachausschuss Verwaltung/Finanzen
 - b) Fachausschuss Breitensport
11. Ehrungen
12. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge
13. Haushaltsvoranschlag 2012
14. Festsetzung des Ortes des nächsten Bezirkstages
15. Wahl eines Kassenprüfers
16. Verschiedenes
17. Kooperation Schule und Verein, LSN Vortrag mit anschließender Diskussion

Für die Vertretung der Vereine gilt § 11 Abs. 1 der Satzung des Bezirksschwimmverbandes Lüneburg e.V. Die Mitglieder des Vorstandes sowie je ein von den jeweiligen Kreisen bestimmter Delegierter sind auf dem Bezirkstag stimmberechtigt.

Anträge zu Top 8 und 12 müssen bis zum 18. Februar 2012 bei der 1. Vorsitzenden Irmtraut Ziehm, Malstedter Str. 47, 27432 Bremervörde, Fax 04767-920098, email: i.ziehm@t-online.de eingegangen sein.

Vor Beginn des Bezirkstages findet um 09.30 Uhr eine Hauptausschusssitzung statt, zu der gesondert eingeladen wird.

gez. Gert Anklam
stv. Vorsitzender



Vollmacht

Frau/Herr _____

wird/werden vom

Verein/Kreis _____

**als Delegierte(r) zum Bezirkstag 2012 des
Bezirksschwimmverbandes Lüneburg e.V.
am 17. März 2012 in Cuxhaven entsandt.**

Ort _____

Datum _____

Unterschrift des gem. § 26 BGB vertretungsber. Vereinsvorstandes/Stempel

**Grußwort
zum Bezirkstag des
Bezirksschwimmverbandes Lüneburg e.V.**



Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut mich, dass Sie die Stadt Cuxhaven als Tagungsort für den Bezirkstag 2012 auserwählt haben und ich Sie, die Delegierten aus dem Bezirk Lüneburg, in Cuxhaven begrüßen darf.

Der Schwimmsport steht bei uns hoch im Kurs, denn am Wasser wohnend, kann es lebenswichtig sein, schwimmen zu können. Die meisten Menschen schätzen diese Sportart als Ausgleich und um sich fit zu halten. Aber immer mehr Menschen haben einfach Spaß daran, sich zu bewegen und ihre Kräfte mit anderen zu messen. Doch die Sportvereine haben es oft schwer angesichts der Schließung von Schwimmhallen und eines überbordenden Angebots gerade im Fitness- und Wellnessbereich. Das wissen Sie natürlich besser als ich, haben Sie doch viel dafür getan, die Gültigkeit der alten Devise „Sport ist im Verein am schönsten“ stets neu unter Beweis zu stellen. Nur ein Verein kann sowohl für Freizeit- wie Spitzensportler eine gute Adresse sein; nur ein Verein kann so gekonnt die Balance halten zwischen Altbewährtem und Neuem. Dass Breiten- und Spitzensport zwei Seiten ein und derselben Medaille sind, das ist für Sie ein alter Hut. Ohne eine breite Basis kann es keine Spitze geben, ohne die Ausstrahlung von der Spitze her bleibt die Basis leicht auf der Strecke. Sie suchen und fördern junge Talente, die einmal ganz nach oben kommen können; Sie unterstützen Ihre jungen Mitglieder nach Kräften, Höchstleistungen zu erreichen. Jugendliche oder überhaupt neue Zielgruppen anzusprechen ist angesichts der heute bestehenden Freizeitindustrie nicht einfach. Die Konkurrenz ist groß, und die Mittel eines Vereins sind eher bescheiden. Dafür ist das Engagement der Mitglieder groß. Sie setzen ihren Ehrgeiz daran, erfahrene Trainer zu verpflichten oder neue Sponsoren zu finden.

Heute nun stellen Sie die Weichen für das kommende Jahr. Die Tagesordnung ist voll, um die Schwerpunkte der künftigen Verbandsarbeit festzulegen. Denn Sie wollen die Erwartungen, die Sie sich selbst stellen und von Anderen gestellt bekommen, gerecht werden. Bei allen Verpflichtungen empfehle ich Ihnen eine Gelegenheit wie diese nicht ungenutzt zu lassen und bei einem Spaziergang am Strand die gute Luft Cuxhavens zu genießen.

Ich wünsche Ihnen, dass von Ihrem Bezirkstag viele neue Impulse ausgehen und dass Sie weiterhin viele Erfolge erzielen.

Dr. Ulrich Getsch
Oberbürgermeister

Grußwort des ATS Cuxhaven



Zum Verbandstag des Schwimmbezirks Lüneburg am 17. März in Cuxhaven begrüßt der ATS Cuxhaven alle Gäste und Delegierte sehr herzlich.

Wir freuen uns, dass unsere sehr engagierte Schwimmabteilung die Aufgabe der Ausrichtung dieses Treffens gerade in diesem Jahr übernommen hat. Der Verein feiert in diesem Jahr seinen 150. Geburtstag und hat eine Vielzahl von Veranstaltungen geplant, verteilt über das ganze Jahr.

Die Schwimmabteilung ist nach den Turnern die größte und sicher eine der aktivsten in unserem Verein und ich bin sicher, dass sie alles für ein gutes Gelingen dieses Verbandstages getan hat.

Der Schwimmsport ist, sicher nicht nur in Cuxhaven, aufgrund der Problematik der Kosten in einer schwierigen Situation. Vor Ort gibt es Anzeichen, dass diese Schwierigkeiten überwunden werden können. Ich hoffe, dass es auch dazu kommt.

Sicherlich wird dieses Thema auch auf bei Ihnen diskutiert werden. Zwar werden wir Sportler diese Probleme nicht allein lösen können, aber es liegt an Ihnen als Delegierte, gute Beschlüsse zum Wohle des Schwimmsports zu treffen.

Dazu wünsche ich Ihnen alles Gute.

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Otto H. Schunk". The signature is written in a cursive style.

(Otto-Heinz Schunk, Vorsitzender)

Der BSLG schwamm auch im Jahr 2011 in ruhigen Gewässern. Alle Vorstandsposten sind besetzt und die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Sachbearbeitern läuft gut.

Es wurden wieder alle geplanten Schwimmveranstaltungen, Kampfrichter Aus- und Fortbildungen, Trainerassistenten- und Leistungslehrgang durchgeführt.

Eine Auswahlmannschaft nahm am LSN-Teamcup teil, der in Hambergen stattfand und durch das Team des TV Hambergen um Jens Klusmann ausgezeichnet organisiert war. Erstmals wurde eine Videoübertragung in die angrenzende Sporthalle ermöglicht, sodass alle mitgereisten Eltern und Vereinsbetreuer den Wettkampf live miterleben konnten.

In den Posten des stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen hat sich Sven Topp im vergangenen Jahr eingearbeitet.

Auf allen LSN-Tagungen war der BSLG vertreten.

Für den diesjährigen Bezirkstag wird uns Peter Wehr den Entwurf des Leitbildes des LSN vorstellen. Weiterhin wird es durch den LSN einen Vortrag mit Diskussion über die Kooperation Schule und Verein geben.

Ich würde mich freuen, möglichst viele Vereins- und Kreisvertreter, sowie alle dem Schwimmsport und dem BSLG verbundenen Personen auf dem Bezirkstag begrüßen zu können.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen/innen. Nur durch Ihre Unterstützung ist die Arbeit zu schaffen.

Für die Ausrichtung des Bezirkstages möchte ich mich beim ATS Cuxhaven bedanken, die unter der Leitung von Heike und Claus Hebbeln die Veranstaltung vorbereiten werden.

Danke allen Schwimmern, Funktionsträgern, Vereinsmitgliedern und meinen Vorstandskameraden, durch deren Mitwirkung in verschiedenen Funktionen im Bezirksschwimmverband Lüneburg e.V. das abgelaufene Jahr gemeistert wurde. Ich hoffe, dass der BSLG auch in Zukunft auf Euch zählen kann.

Mein besonderer Dank gilt natürlich meinen Sachbearbeitern im

Fachausschuß Leistungssport

Kurt Trumtrar (TSV Wietze)

Vertreter des stellv. Vors.-Leistungssport, Kampfrichterobmann, Pflichtzeitennachweis (ENM)

Helmut Ziehm (SC Bodenteich)

Sachbearbeiter Leistungslehrgänge / Mehrkämpfe

Doris Anklam (Celler SC/TSV Wietze)

Sachbearbeiter Bezirksrekorde / Betreuung u. Bedienung Zeitmessanlage

Udo Kattenberg (SC Neptun Cuxhaven)

Sachbearbeiter Wasserball

Das war das Wettkampfgeschehen im Jahr 2011

Im Hambad Hambergen (Ausrichter TV Hambergen) wurden am 15. Januar die **BM Lange Strecke** ausgetragen, zu der 18 Vereine/SG´s 197 Meldungen abgegeben hatten.

Der **Kinder-, Jugend- und Schwimmerische Mehrkampf -KMK/JMK/SMK-** am 12./13. Februar hatte 146 Aktive aus 19 Vereinen/SG´s nach Nienhagen (SV Nienhagen gemeinsam mit TSV Wietze) gelockt.

Weil der DSV das Jahresprogramm umstellte gab es nach dem Ausfall im Vorjahr nun die **DMS Bezirksliga** wieder am Jahresbeginn.

Am 26. Februar schwammen in Walsrode, Wietze und Worpswede 32 Mannschaften aus 19 Vereinen um die Punkte.

Mit dem TSV Achim (w), Celler SC (m) und SC Cuxhaven (m) stiegen 3 Mannschaften in die Landesliga auf.

Zu den **Bezirks-Mastersmeisterschaften** in Over (SF Meckelfeld) mit dem anschließenden gemütlichen Zusammensein und der Siegerehrung in der Sporthalle am 14. Mai waren Schwimmer aus 15 Vereinen mit 311 Einzel- sowie 28 Staffelmeldungen an den Elbdeich gekommen.

Nach 14 Jahren wieder einmal im Freibad Westercelle (SV Nienhagen mit dem TSV Wietze) wurden die **Bezirks- und Bezirksjahrgangsmeisterschaften** am 25./26. Juni ausgetragen. Hierzu wurden 1533 Einzel und 28 Staffelmeldungen von den 37 angereisten Bezirksvereinen/SG´s abgegeben.

Am 24./25. September fanden die **Sprint- und Kurzbahnmeisterschaften** in Achim (TSV Achim) erstmals auch mit Entscheidungen in den Jahrgängen über die längeren Strecken statt. 34 Vereine/SG´s waren mit 1357 Einzel- und 57 Staffelmeldungen am Start.

Der Bezirksentscheid **DMSJ einschl. AK E und die Bezirksstaffelmeisterschaften** fand durch die Terminverlagerung erst am 05./06. November aber wieder in Bad Fallingbostal (SG Böhmetal) statt. 32 Mannschaften und nur 40 Einzelstaffeln aus 9 Vereinen/SG´s nahmen teil.

Die Bezirksauswahl war beim 6. LSN Teamcup am 17. Dezember in Hambergen (Bezirk Lüneburg) mit 43 Aktiven aus 19 Vereinen/SG´s am Start und belegte den 4. Platz.

Die DSV Bestenliste war Grundlage für die Mannschaftszusammenstellung, die allerdings durch diverse Abmeldungen nicht in Bestbesetzung antrat.

Zweimal traf sich die Mannschaft zu Vorbereitungstreffen am 13. und 27. November im Hallenbad in Wietze.

Und was gab und gibt es noch

Wasserball wird im BSLG auch gespielt. Leider nur von 3 Vereinen. Die Berichterstattung über die Turniere und Erfolge der Mannschaften erfolgte über die Homepage.

Im Herbst wurde in Buxtehude ein Sichtungslager durch den Sachbearbeiter Wasserball Udo Kattenberg für die jüngeren Jahrgänge durchgeführt.

In den Herbstferien, 17.- 21. Oktober, fand ein Leistungslehrgang Schwimmen in Bremervörde, mit 22 Teilnehmern aus 7 Vereinen/SG´s unter der Leitung von Helmut Ziehm durchgeführt.

Als Auswahlkriterien hierfür dienten die Ergebnisse der Bezirks- bzw. Landesteilnahme am KMK/JMK/SMK.

9 Bezirksrekorde gab es im abgelaufenen Jahr

Einen Einzelrekord auf der 50m Bahn durch Patrick Schelm (Celler SC), der bei den Bezirksstaffelmeisterschaften vor seinem studienbedingten Wechsel nach Magdeburg noch mit der Männermannschaft des Celler SC 2 neue Staffelrekorde aufstellte sowie bei den Frauen 6 Staffelrekorde durch den TSV Achim auf der 25 m Bahn.

Neben den BSLG Wettkampfveranstaltungen und Vorstandssitzungen im BSLG nahm ich an einer **LSN - FA-Schwimmen- Sitzung** als Vertreter des BSLG in Hannover teil. Bei 2 Sitzungen war der Bezirk durch die 1. Vorsitzende vertreten.

Die **LSN Schiedsrichterfortbildung** und Besprechung der BSLG Veranstaltungen fand am 11. November in Verden statt.

Zum Leistungsniveau der jungen und jugendlichen Schwimmer möchte ich mich hier nicht weiter auslassen, das kann jeder für sich selbst beurteilen aber immerhin gehören noch einige wenige aus verschiedenen Vereinen dem LSN Kader an. Daher brauchen wir uns über einen eventuellen Stützpunkt Schwimmen im BSLG Bereich auch keinen Kopf zerbrechen.

Die Mastersschwimmer aus dem BSLG Bereich sind weiterhin Deutschland-, Europa- und teilweise Weltweit erfolgreich. Schade nur dass durch einen Großteil der Vereine bzw. Schwimmer seit Jahren der Bezirkswettkampf der Masters ignoriert wird.

Als Konsequenz der WB Änderungen zum 1. Januar 2012 werden die 8- und 9 jährigen Schwimmer wieder an Bezirksmeisterschaften teilnehmen dürfen. Die Ausschreibungen sind in Vorbereitung. Eventuell wird als Zulassungsvoraussetzung die Teilnahme an einem KMK/JMK gefordert.

Wie die Zukunft des BSLG bzw. der Bezirke im LSN aussehen wird, darüber werden sicherlich auch die Diskussionen in den Bezirken und beim Verbandstag über den Leitbildentwurf des LSN entscheiden.

SVEN TOPP

Stellv. Vorsitzender Finanzen

Bitte des Kassenwartes

In eigener Sache: Leider ist es im Jahr 2011 öfter vorgekommen, dass eingehende Zahlungen für Bezirksmeisterschaften und Kampfrichterausbildungen weder einem Verein bzw. dem Zweck zugeordnet werden konnten. Ich bitte daher jede Überweisung unter Angabe des Vereinsnamens und des Verwendungszweckes zu tätigen.

Wie in den letzten Jahren auch, haben wir im September eine Trainerassistentenausbildung in der Jugendherberge in Uelzen angeboten. 26 Teilnehmer aus dem Bezirk Lüneburg und zwei Teilnehmer aus dem Bezirk Hannover hatten sich angemeldet.

Da in diesem Jahr zwei Beschwerden kamen (eine Person war überfordert und eine Person war unterfordert) weise ich noch einmal darauf hin, dass wir an die Rahmenrichtlinien des DSV gebunden sind. Der Bezirk führt eine **Trainerassistenten** Ausbildung durch.

Vom LSN wird es natürlich begrüßt wenn vielen Teilnehmern daran liegt mehr zu lernen und anschließend die Basis- Lehrgänge des LSN besucht werden, um dann den C – Trainer zu machen.

Wie auch in den letzten Jahren haben wir, die Dozenten, eine Lernziel -Erfolgskontrolle durchgeführt. Von den 26 Teilnehmern haben 1mal mit sehr gut ,1mal mit gut ,12 mit befriedigend und 9 mal mit ausreichend abgeschlossen. Auch der Bewertungsbogen, der die Zufriedenheit der Teilnehmer widerspiegelt, ist mit 15 % sehr gut, 51,5 % mit gut und 23% mit befriedigend ausgefallen.

Zur Zeiteinteilung muss ich anmerken, dass die Anzahl der Stunden vorgegeben ist und wir aus Kostengründen die Ausbildung an 2 Wochenenden durchziehen müssen. Leider habe ich wie in jedem Jahr, immer noch Pässe und es fehlen immer noch einige Unterlagen.

An den Sitzungen des LSN für Ausbildung und Breitensport habe ich teilgenommen und bin seit März im Vorstand des LSN als Vize Präsidentin Breitensport.

Bedanken möchte ich mich bei Irmtraut und Helmut Ziehm, Doris Anklam und Matthias Michaelen, für ihre Unterstützung bei der Trainerassistenten Ausbildung.

Die Gesamtzahl der Kampfrichter ist im Bezirk hat sich im zurückliegenden Jahr weiter erhöht. Per 31.12.2011 haben wir im BSLG **865** lizenzierte Kampfrichter Schwimmen (31.12.2010 waren es 836).

Nach Gruppen haben wir per 30.10.2011 folgende Kampfrichter:

Wettkampfrichter	865 Kampfrichter
Starter	200 Kampfrichter
Auswertung	118 Kampfrichter
Schiedsrichter	31 Kampfrichter

Auf Ebene des BSLG haben im abgelaufenen Jahr

6 Fortbildungslehrgänge mit	125 Personen
5 Wettkampfrichterlehrgänge mit	180 Personen
1 Lehrgang Auswertung mit	16 Personen

stattgefunden.

Insgesamt haben an unseren Lehrgängen im abgelaufenen Jahr 317 Personen teilgenommen.

Obwohl wir die Gesamtzahl der lizenzierten Kampfrichter im Jahr 2011 steigern konnten, mussten wir in den Gruppen Starter und Auswertung einen Rückgang feststellen. So erklären sich einfach zu wenige Wettkampfrichter bereit, die Zusatzeinsätze für die Starterfunktion zu absolvieren.

Mit Kristin Lorenzen vom TVV Neu Wulmstorf können wir eine neue Schiedsrichterin begrüßen. Kristin hat die Ausbildung in Hamburg gemacht, da im Bereich des LSN 2011 keinen Lehrgang gab.

Einige Probleme gibt es weiterhin mit den Anmeldungen zu den Lehrgängen. Leider bekomme ich immer wieder unvollständige Lehrgangsmeldungen. Bei der Überweisung bitte ich deutlich zu machen, für welchen Lehrgang und von welchem Verein das Geld ist. Ihr erleichtert unserer Schatzmeisterin damit die Arbeit.

Mein Dank gilt abschließend allen Kampfrichtern für das gute und engagierte Wirken bei unseren zahlreichen Veranstaltungen, die durchweg ohne größere Schwierigkeiten abgewickelt werden konnten. Ein weiterer Dank gilt den Kreis- und Vereinsvertretern für die gute und harmonische Zusammenarbeit. Ein besonderes Dankeschön geht an Irmtraud Ziehm, Anja Voß und Sven Topp, die mich bei der Ausbildung der Kampfrichter unterstützt haben.

Gültige Lizenzen der Kampfrichter im Bezirk Lüneburg

Stand: 31.12.2011

Kreise	KaRi-Gruppe				Lizenz gilt bis Ende				Gesamt:
	WK-R	ST	AW	SCH	14	13	12	11	
Celle	142	31	14	6	15	35	52	40	142
Cuxhaven	93	20	12	1	8	33	29	23	93
Harburg	193	47	30	6	36	75	63	19	193
Lüchow-Dannenberg	46	7	5	2	18	1	21	6	46
Lüneburg	44	4	3	1	15	22	2	5	44
Osterholz	24	5	2	1	2	7	13	2	24
Rotenburg	57	15	7	2	17	15	16	9	57
Soltau-Fallingbostal	56	19	11	4	4	18	6	28	56
Stade	55	11	6	2	3	16	25	11	55
Uelzen	68	9	6	2	21	20	12	15	68
Verden	87	32	22	4	24	33	17	13	87
Gesamt	865	200	118	31	163	275	256	171	865
Gesamt 31.12.2010	836	224	124	32		104	274	310	836

Im Jahr 2011 haben folgende Lehrgänge stattgefunden

Teilnehmer:

08.01.2011	Lüneburg	Ausbildung WKR	32
11.01.2011	Buchholz/Nordheide	Fortbildung	26
18.01.2011	Wietze	Fortbildung	21
20.01.2011	Zeven	Fortbildung	21
12.03.2011	Wietze	Ausbildung WKR	34
26.03.2011	Buchholz	Ausbildung WKR	33
02.04.2011	Achim	Ausbildung AW	16
02.04.2011	Achim	Ausbildung WKR	23
21.05.2011	Hemmoor	Ausbildung WKR	31
12.11.2011	Uelzen	Fortbildung	15
12.11.2011	Uelzen	Ausbildung WKR	27
15.11.2011	Stöckte	Fortbildung	24
08.12.2011	Achim	Fortbildung	18

Gesamt: 321

Leistungslehrgang

In den Herbstferien führten wir wieder unseren Leistungslehrgang mit 21 Teilnehmer/innen im Alter von 10 bis 13 Jahren in Bremervörde durch.

Ein Schwerpunkt lag im Bereich der Starts und Wenden. Das Landtraining wurde auf Grund des guten Wetters an die frische Luft verlegt. Hier wurde die Ausdauer trainiert.

Team-Cup 2011

Im Dezember fand in Hambergen der sechste Teamcup auf LSN-Ebene statt.

Im Vorfeld fanden erstmalig in Wietze zwei Vorbereitungslehrgänge statt, die von den meisten Aktiven genutzt wurden. Hier wurde bereits jedem Jahrgang m/w ein Betreuer zugeteilt.

Der größte Teil der Mannschaft war am Wettkampftag hoch motiviert.

Trotz einiger guter Einzelleistungen reichte es nur zum vierten Platz .

Mehrkampf 2012

Bedingt durch die Änderungen in der WB treten folgende Änderungen in Kraft

KMK für die Jahrgänge 8/9 weiblich und männlich

WK-Programm 8-jährige WK-Programm 9-jährige

25 m Kr-Beinarbeit 25 m Delphinbeinbewegung

Gleittest 5 m Gleittest 5 m

25 m Rücken, Brust und Kraul 50 m Rücken, Brust und Kraul

Kopfweitsprung Kopfweitsprung

100 m Kraul oder Rücken 200 m Rücken oder Kraul

JMK für die Jahrgänge 10/11 weiblich und männlich

Das Wettkampfprogramm bleibt unverändert

SMK für die Jahrgänge 12 weiblich und 12/13 männlich

SMK (Schwimmerischer Mehrkampf) besteht aus dem Pflichtprogramm
400 Kraul und 200 Lagen

plus wahlweise

50m Beinarbeit / 100m ganze Lage / 200m ganze Lage

in Schmetterling oder Rücken oder Brust oder Kraul

neu ist die Wertung:

Die Punkte aus 400 Kraul und 200 Lagen werden als Grundpunkte zu der jeweiligen Kategorie addiert.

Auch im Jahr 2011 gab es im Bezirk nur 3 Wasserball spielende Vereine – Winsen, Buxtehude und Cuxhaven.

Buxtehude spielte neben einer Jugendmannschaft aber erstmals wieder mit einer Herrenmannschaft in der Liga. Das jährliche Turnier des Ausrichters Buxtehude entwickelt sich zum größten Turnier Deutschlands; in September nahmen 24 Herren, 10 Damen und 4 Jugendmannschaften teil.


Auch Winsen spielt mit einer Herren- und einer Jugendmannschaft. Cuxhaven agierte mit einer Herren und drei Jugendmannschaften (C, D und E). Die E Jugend wurde Landesvizemeister und Norddeutscher Vizemeister.

Mit Jens Witte (Buxtehude) und Bernd Thoele (Cuxhaven) sind 2 weitere Lizenztrainer im Bezirk tätig. Allerdings gibt es nur einen aktiven Schiedsrichter, der unter anderem in der 2. Bundesliga pfeift.

2011 gehörten 10 Aktive dem Landeskader und mit Jorge Koeppen, Bastian Mockenhaupt und Lennart Knabe (allesamt Neptun Cuxhaven) 3 Spieler dem C4 Nationalkader an. Jorge Koeppen ging im August aufs Sportinternat nach Hannover und wechselte aus sportlichen Gründen zum Jahreswechsel zu den White Sharks aus Hannover.

Anfang Dezember wurde ein Sichtungslerngang der Jahrgänge 94 – 98 in Buxtehude durchgeführt. Ein weiterer Lehrgang für die Jahrgänge 99 – 04 musste aus Termingründen in 2012 verschoben werden.

Schwimmkalender 2012 Bezirksschwimmverband Lüneburg e.V. (Stand 28.12.2011)

J A N	1. Ferien bis 4.1.	7./8.	14./15. 14. BSLG LS Hambergen Vorstand u. FA Sitzung	21./22.	28./29. DMS LL Hannover 
F E B	4./5. DMS EK 4. BSLG DMS Walrode, Wietze und Unterlüß	11./12. LSN LS Hannover	18./19. BSLG KMK/JMK/SMK Nienhagen	25./26.	NM LS Braunschweig
M R Z	3./4.	10./11. LSN JMK/SMK Hannover	17./18. 16. Vorstand u. FA 17. BSLG Bezirkstag Cuxhaven	24./25. NM Masters Lübeck Ferien bis 11.4.	31./1.
A P R	31./1.	7./8. Ostern	14./15. LSN LM Hannover	21./22. DM Masters Wetzlar	28./29. NM Braunschweig
M A I	5./6. 6. BSLG Masters Over	12./13. 9.-14.5. DM Berlin	19./20.	26./27. Pfingsten DJM	
J U N	2./3. LSN Masters	9./10.	16./17. LSN Freiwasser Osnabrück	23./24. BSLG BM Bomlitz	30./1. DSV Freiwasser
J U L	30./1. DSV Freiwasser	7./8.	14./15. LSN LJM Braunschweig	21./22. Ferien 23.7.-31.8.	28./29.
A U G	4./5.	11./12.	18./19.	25./26. DM Masters Dortmund	
S E P	1./2.	8./9.	15./16. Trainer Assi I	22./23. Trainer Assi II	29./30. BSLG KuBa/Sprint Achim
O K T	6./7. LSN Masters DMS	13./14. BSLG DMSJ Bad Fallingbostenl	20./21. Ferien bis 3.11.	27./28. BSLG Leistungslehrg. 29.-2.11. Verden	
N O V	3./4. LSN DMSJ	10./11. LSN KuBa offen	17./18. DSV DMSJ 16. SCH FoBi Verden	24./25. DSV KuBa/Sprint LSN KuBa Jg.	
D E Z	1./2. Nordvergleich	8./9.	15./16. 15. LSN TeamCup/WE	22./23. Ferien bis 5.1.	29./30.